



In der Abteilung Lebensmittelsicherheit des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR) ist in der Fachgruppe Risiken besonderer Bevölkerungsgruppen und Humanstudien folgende Fördermöglichkeit zu besetzen:

## Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in für die Leitung eines chemisch-analytischen Forschungslabors (w/m/d)

<b>Kennziffer</b> 3565	<b>Besoldungsgruppe</b> A14 BBesO	<b>Dienstort</b> Berlin	<b>Unbefristet</b>	<b>Bewerbungsfrist</b> 31.07.2024	<b>Hier bewerben</b> <a href="#">BfR Jobportal</a>
---------------------------	--------------------------------------	----------------------------	--------------------	--------------------------------------	---

Das BfR erstellt unabhängig auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Damit leistet das BfR einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Menschen.

Bewerben können sich ausschließlich Beschäftigte, die in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis mit dem BfR stehen.

Im Geschäftsbereich



---

## Aufgaben

- Wissenschaftliche Organisation eines analytischen Laborbereichs inklusive Anleitung und Betreuung von technischen Angestellten, Doktoranden/innen und wissenschaftlichen Mitarbeitern/innen
- Planung und Konzeption von Humanstudien zur Bestimmung der internen Exposition gegenüber Substanzen mit toxikologischer Relevanz in Nahrungsmitteln
- Präsentation von Ergebnissen auf internationalen Tagungen, Verfassen von Publikationen und Drittmittelanträgen
- Erstellen von Risikobewertungen im Bereich Lebensmittelsicherheit und Ernährungsrisiken
- Leitung eines Labors im Bereich Humanbiomonitoring sowie Mitarbeit bei den administrativen Aufgaben in der Qualitätssicherung nach ISO9001
- Identifizierung bisher unbekannter Metabolite/Addukte von Nahrungsmittelkontaminanten und deren Potential für das Humanbiomonitoring
- Entwicklung und Validierung bioanalytischer Methoden zur Detektion und Quantifizierung von Lebensmittelinhaltsstoffen und -kontaminanten als Biomarker der Exposition in humanen Blut- und Urinproben mittels UPLC-MS/MS und GC-MS
- Entwicklung und Validierung bioanalytischer Methoden zur Detektion und Quantifizierung von

---

## Ihr Profil

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Diplom oder ein vergleichbarer Universitätsabschluss) der Chemie oder einer vergleichbaren naturwissenschaftlichen Fachrichtung
- Erfahrungen bei Planung und Konzeption von Humanstudien
- Erfahrungen bei der Einwerbung von Drittmitteln
- Erfahrungen in wissenschaftlicher Gremienarbeit
- Stark ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein sowie hohes Maß an Lernbereitschaft
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift
- Gute EDV-Kenntnisse sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- Promotion
- Ausgewiesene toxikologische Kenntnisse (z. B. Zusatzausbildung zum Fachtoxikologen (DGPT))
- Langjährige Berufserfahrung im Bereich der chemischen Analytik, insbesondere in der massenspektrometrischen Analyse (vorzugsweise mit UPLC-MS/MS) sowie bei der Probenvorbereitung zur Analyse von Metaboliten und Addukten aus biologischen Proben, dokumentiert in entsprechender Publikationstätigkeit im peer review-Verfahren

---

## Erwünscht

- Habilitation

---

## Unser Angebot

- Als familienfreundliches Institut bieten wir verschiedene Teilzeitarbeitsmodelle an
- Attraktiver Zuschuss (50%) zum Deutschlandticket Job/Firmenticket
- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- Möglichkeiten des mobilen Arbeitens
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche) sowie arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Möglichkeit der Inanspruchnahme von zusätzlichen Zeitausgleichstagen bei Zeitguthaben
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung

– VBL-Betriebsrente / Vermögenswirksame Leistungen

– AWO-Familienservice

## Bewerbungsverfahren

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **31.07.2024** über unser Online-System.

Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an: [bewerbung@bfr.bund.de](mailto:bewerbung@bfr.bund.de).

(Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail-Adresse)

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung:

Bundesinstitut für Risikobewertung  
Personalreferat  
Max-Dohrn-Str. 8-10  
10589 Berlin

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:  
Herrn PD Dr. Abraham T +49 30 18412-25400  
E-Mail: Klaus.Abraham@bfr.bund.de

Frau Prof. Dr. Weikert T +49 30 18412-55000  
E-Mail: Cornelia.Weikert@bfr.bund.de

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:  
[bfr.bund.de/de/karriere](https://bfr.bund.de/de/karriere)



Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.



Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.